



info@maximilian-mayer.com

www.maximilian-mayer.com

# Biographie

**Der junge Regensburger Tenor Maximilian Mayer war Mitglied bei den Regensburger Domspatzen und schloss sein Gesangsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ab. Seit der Spielzeit 2016/2017 singt er im festen Ensemble des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München. Weitere Engagements führten ihn ans Hessische Staatstheater Wiesbaden, an die Semperoper Dresden, ans Theater Dortmund, sowie zu den Seefestspielen Mörbisch.**

**Zu seinen Partien zählen bisher unter anderem Tamino in der Zauberflöte, Ferrando in Così fan tutte, Rosillon in der Lustigen Witwe, sowie die Titelpartie in Bernsteins Candide.**

Maximilian Mayer wurde in Regensburg geboren.

Der Grundstein für seine musikalische Ausbildung wurde am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen gelegt, wo er bereits bei zahlreichen Konzerten, TV-, Rundfunk- und Tonträgeraufnahmen mitwirkte. Die Schulausbildung beendete er 2010 mit dem Abitur im Hauptfach Musik, Schwerpunkt Gesang.

Der Drang zum professionellen Musiktheater verfestigte sich in der Spielzeit 2010/2011 im Extrachor des Stadttheaters Regensburg.

2011 begann er sein Studium Konzertfach Gesang bei Univ.-Prof. Peter Edelmann an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, welches er 2016 mit Auszeichnung abschloss.

Bühnenerfahrung sammelte Maximilian in Wien unter anderem im Chor der Operklosterneuburg, sowie im Zusatzchor der Wiener Staatsoper, in welchem er 2014 an der Neuinszenierung von Wagners „Lohengrin“ mitwirkte.

Bereits während seines Studiums war der junge Tenor unter anderem schon als Alfred in der „Fledermaus“, sowie als Ferrando in „Così fan tutte“ und als Rinuccio in Puccini's „Gianni Schicchi“ im Schlosstheater Schönbrunn in Wien zu sehen.

Weitere Engagements führten ihn in den letzten Jahren auch ans Stadttheater Baden, zum Festival Operklosterneuburg, wo er zuletzt als Beppo in „Pagliacci“ zu sehen war, an das Hessische Staatstheater Wiesbaden, wo er als Tamino in Mozart's „Zauberflöte“ debütierte, sowie zu den weltweit größten Operettenfestspielen, den Seefestspielen Mörbisch.

An der Dresdner Semperoper spielte er zuletzt den Fritz in Jaques Offenbach's Opera bouffe „Die Großherzogin von Gerolstein“.

Im September 2015 gewann Maximilian beim internationalen Heinrich-Strecker-Cross-Over-Wettbewerb nicht nur den 1. Preis in der Sparte Musical-Operette, sondern auch den Publikumspreis und den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Wienerlieds. Im Juni 2017 gewann er außerdem den 1. Preis beim MUT-Wettbewerb für musikalisches Unterhaltungstheater in München.

Seit der Spielzeit 2016/2017 gehört der Tenor zum festen Ensemble des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München, wo er unter anderem schon den Rosillon in der „Lustigen Witwe“, Ferrando in „Così fan tutte“ und den Tamino in Mozart's „Zauberflöte“ sang.

In der Spielzeit 2021/2022 debütierte Maximilian am Theater Koblenz als Graf René in Leo Falls "Madame Pompadour" und sang den Camille de Rosillon am Theater Dortmund sowie am Theater Heidelberg. Desweiteren sang er unter anderem den Eisenstein in einer Neuproduktion der "Fledermaus" am Staatstheater am Gärtnerplatz in München, wo er auch die Titelpartie in Bernsteins "Candide" übernahm.



---

info@maximilian-mayer.com  
www.maximilian-mayer.com

# Biography

The tenor Maximilian Mayer was born in Regensburg.

He completed his exams at the Musical Lyceum of Regensburg Cathedral Choir (Regensburger Domspatzen) in 2010 and six years later completed his vocal studies under Peter Edelmann cum laude at the University of Music and Performing Arts in Vienna.

In September 2015 he not only won first prize in the musicals and operetta at the Heinrich Strecker Cross-Over Competition but also the audience choice prize and the special prize for the best interpretation of a Viennese Lied.

Earlier on during his studies, Maximilian Mayer could be heard at Schlosstheater Schönbrunn in Vienna as Eisenstein and as Alfred in „Die Fledermaus“ and as Ferrando in „Cosi fan tutte“ and as Rinuccio in „Gianni Schicchi“.

Maximilian Mayer performed at the Baden Stadttheater, at the Klosterneuburg Opera Festival as Beppe in „Pagliacci“, at Semperoper Dresden as Fritz in Offenbach's „La Grande-Duchesse de Gérolstein“, at Staatstheater Wiesbaden as Tamino, at Theater Koblenz, at Theater Dortmund and at the world's biggest operetta Festival „Seefestspiele Mörbisch“.

At Staatstheater am Gärtnerplatz in Munich he made his debut in May 2015 as Valentin in the Hervé operetta „Le petit Faust“. Since the 2016/2017 season he is a soloist in the company of the Staatstheater am Gärtnerplatz, where he appeared as Tamino („Die Zauberflöte“), Camille de Rossillon („Die lustige Witwe“) and Ferrando („Cosi fan tutte“) among others.

During this season Maximilian will perform as Gabriel von Eisenstein in a new staged production of „Die Fledermaus“ and as the title role in Bernsteins „Candide“.